Gymnasium
Cäcilienschule
Oldenburg

1. Elternbrief im Schuljahr 2026/27

Im Oktober 2026

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern,

der erste Elternbrief zum neuen Schuljahr 2026/27 erreicht Sie erst in den Herbstferien nach einer für uns turbulenten Zeit. Dabei hat das Schuljahr mit der Einschulung von fünf fünften Klassen ganz reibungslos begonnen. Die neuen Schülerinnen und Schüler haben sich nach meinem Eindruck gut eingelebt und durch einen Teamtraining-Vormittag für jede Klassen sowie die Kennlernfahrt hat sich bereits ein Gemeinschaftsgefühl eingestellt.

Personell hat sich die Cäcilienschule ebenfalls verstärkt: Neu bei uns sind Frau Dr. Stahnke-Raub und Frau Friederichs mit den Fächern Englisch und Französisch, Frau Gerdes mit Deutsch, Kunst und Philosophie, Herr Maurer mit Englisch und Politik-Wirtschaft, Frau Paradies mit Geschichte und Physik sowie Frau Neutze mit Deutsch und Spanisch. Frau Maas mit den Fächern Englisch und Biologie hat uns bereits im letzten Schuljahr als Vertretungskraft unterstützt.

Neu ist auch unserer französischer Freiwilligendienstler Maxime Merlet, der natürlich ganz besonders im Fremdsprachenunterricht eine Bereicherung darstellt. Die Hausaufgabenbetreuung wird von einigen neuen pädagogischen Mitarbeitern unterstützt, sodass wir auch in diesem Schuljahr viel Hilfe bieten können.

Mit dem Wechsel von Herrn Heise in den Auslandschuldienst stand außerdem eine Neubesetzung der Ständigen Vertretung an. Es freut mich, dass dies pünktlich zum Schuljahresbeginn gelungen ist und wir mit Frau Hinrichs eine erfahrene Cäci-Kollegin für diese Aufgabe gewinnen konnten.

Das neue Schuljahr hat gleich mit zwei Austausch-Fahrten begonnen. Vom 05.09. bis zum 13.09.2026 haben 20 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen in Begleitung von Herrn Elfers und Frau Inselmann die Grove Academy in Dundee, Schottland besucht. Das war natürlich für alle wirklich aufregend: Der erste (CO_2-kompensierte) Flug, die erste Reise ins europäische Ausland, der Besuch bei einer schottischen Familie und die beeindruckende Erfahrung, dass man sich tatsächlich auf Englisch verständigen kann. Für das nächsten Schuljahr ist der Gegenbesuch der Schotten in Oldenburg geplant und vielleicht wird ein regelmäßiger Austausch daraus.

In der folgenden Woche vom 17.09. bis zum 27.09.2026 hatten wir Besuch von zehn Schülerinnen und Schülern sowie zwei Lehrkräften aus dem Senegal. Wie schon beim letzten Mal gab es sicher einige kulturelle Überraschungen und wieder lag der verbindende Schwerpunkt auf einem Nachhaltigkeitsthema, diesmal beim bewussten Umgang mit dem Müll. Neben gemeinsamen Ausflügen nach Dangast und Bremen und dem Besuch des Oldenburger Kompostwerks erarbeiteten die Jugendlichen eine Kampagne gegen Müll und bedruckten Stofftaschen als Alternative zu Plastiktüten. Beim Fest mit den Gastfamilien und echt senegalesischem Essen hieß es dann Abschied nehmen. Im zweiten Halbjahr wird der sicherlich ebenso spannende Gegenbesuch im Senegal erfolgen.

Das vorherrschende Ereignis in den letzten Wochen war natürlich der kriminelle Angriff auf den IServ-Dienst der Cäcilienschule und weiterer Oldenburger Gymnasien. In der Rückschau muss man festhalten, dass ich und niemand aus der Schulleitung eine derart bösartige, jeder erkennbaren Motivation entbehrende Tat vorausgesehen oder überhaupt für möglich gehalten hat. Und so wird man zugeben müssen, dass es bisher für derartige Krisensituationen keine ausreichend vorbereiteten Prozessabläufe gab, mit denen den wenigen besonders getroffenen Schülerinnen einiges erspart geblieben wäre. Dazu

möchte ich nochmals mein Bedauern ausdrücken. Ich hoffe, Sie nehmen mir ab, dass ich einen solchen Vorfall gerne verhindert hätte.

Die Schlussfolgerungen, die aus dem verheerenden IT-Angriff zu ziehen sind, werden uns in den nächsten Wochen intensiv beschäftigen. Einerseits wird man digitale Hilfsmittel auch in Zukunft einsetzen müssen – schon allein, weil sie weiterhin Teil der vom Kultusministerium geforderten Medienbildung und bestimmter curricularer Vorgaben sind. Außerdem geht Niedersachsen mit den eingeführten iPads gerade jetzt ein Schritt in Richtung Digitalisierung.

Andererseits wird deutlich, dass selbst für Schulen eine „normale“ Sicherheit nicht mehr ausreicht. Die im Geschäftsumfeld bereits übliche Zwei-Faktor-Authentifizierung werden wir nach den Herbstferien verpflichtend einführen, selbst wenn das weniger Bequemlichkeit bei der Benutzeranmeldung mit sich bringt. Beschränkungen beim E-Mail-Dienst in den unteren Jahrgängen sowie eine gründliche Sensibilisierung zu den Themen Phishing-Mails und Zugangsdaten sind weitere Maßnahmen. Auch beim Datenschutz wollen wir noch sorgfältiger sein und genauer prüfen, welche Daten wirklich benötigt werden.

Dem gegenüber steht ein verständliches Bedürfnis der Eltern, zum Beispiel zu Vertretungen, Hausaufgaben oder Klassenarbeitsterminen rasch informiert zu werden. Eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation ist ebenfalls nicht ohne digitale Hilfsmittel möglich. Will man sämtliche Gefahren, die mit der Digitalisierung entstehen, ausschließen, so müsste man auch alle Vorteile dieser Technik aufgeben. Das erscheint mir nicht verhältnismäßig und wird von den meisten Eltern eher nicht befürwortet.

Aus diesem Grund wollen wir das Informationssystem WebUntis, welches bereits von allen Schülerinnen und Schülern sowie von den Eltern der Jahrgänge 5, 11 und 12 genutzte wird, auch für die übrigen Eltern anbieten. Sie erhalten damit neben aktuellen und schulisch relevanten Informationen darüber hinaus die Möglichkeit, ihr Kind krank zu melden. Eine Anleitung, wie Sie das System nutzen können, erhalten die angesprochenen Jahrgängen in Kürze.

In den Herbstferien findet nach Ausschreibung der Arbeiten die Instandsetzung des Dobbenhofs statt. Die Fußballtore, Basketballkörbe und die neuen Tischtennisplatten werden schon lange erwartet. Der grobe Schotter wird abgetragen, größere Flächen gepflastert und die Beete überarbeitet. Es freut mich besonders, dass auf Initiative der Dobbenhof-AG und mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins ein neue Spielausleihe gebaut wird, aus der in Pausen Spielgeräte und Bälle ausgeliehen werden können. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Auf einige Termine möchte ich schon hinweisen: Am Freitag, dem 13.11.2026 findet der Elternsprechtag für den neuen Jahrgang 5 statt, welcher für den Austausch mit den Klassenleitungen und Langfachlehrkräften vorgesehen ist. Den Elternsprechtag für die Jahrgänge 6 bis 13 haben wir wieder auf den Beginn des zweiten Halbjahres am Donnerstag, dem 11.02. und Freitag, dem 12.02.2027 gelegt. Unseren Informationstag für die Kinder der vierten Klassen und ihrer Eltern möchte ich an dieser Stelle schon hinweisen. Er liegt in Abstimmung mit den anderen Gymnasien am Samstag, den 06.03.2027.

Es grüßt herzlich aus der Cäci

Ihr



Dr. Ingo Möller
Schulleiter